Briefkopf des Beratungs- und Förderzentrums

Briefkopf der allgemeinen Schule (Grundschule)

**Verzicht auf Förderausschuss bei Schulwechsel (Übergang: Klasse 4/5)**

„Im Rahmen des Übergangsverfahrens von der Grundschule in die weiterführende Schule der Sekundarstufe-I kann auf die Einberufung des Förderausschusses verzichtet werden, wenn zu diesem Zeitpunkt bereits **Einvernehmen** zwischen allen Beteiligten über **die aufnehmende Schule** und die **inklusive Beschulung** besteht.“ (HSchG §54;3)

Dieses Verfahren wird von der rBFZ-Kraft der abgebenden Grundschule veranlasst und ist nur möglich, wenn die Aufnahme durch die Schulleitung der aufnehmenden Schule bestätigt wird.

|  |  |
| --- | --- |
| Schüler/in |  |
| Geb. |  |
| Aufnehmende Schule |  |

**Einvernehmen zu Verzicht des Förderausschusses:**

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
|  | Name | Verzicht eines Förderausschusses im Übergang 4 nach 5 | Datum, Unterschrift |
| Schulleiter/in aufnehmende Schule |  | Ja [ ] Nein [ ]  |  |
| Sorgeberechtigte |  | Ja [ ] Nein [ ]  |  |
| BFZ-Lehrkraft der aufnehmenden Schule |  | Ja [ ] Nein [ ]  |  |

Hinweis des BFZ:

Ungeachtet des obigen Einvernehmens gilt für die aufnehmende Schule:

**„Überprüfung des Anspruchs auf sonderpädagogische Förderung:**  Die Klassenkonferenz veranlasst die Überprüfung des Anspruchs auf sonderpädagogische Förderung im Rahmen der Umsetzung und Fortschreibung des individuellen Förderplans spätestens nach Ablauf von jeweils **zwei Jahren“**. (**VOSB § 11;1**)

Hier gilt das Datum des letzten Förderausschusses oder der letzten Überprüfung in der Grundschule.